

BM07

MUSIKSCHULE BRUNECK. ERWEITERUNG SCUOLA DI MUSICA BRUNICO. AMPLIAMENTO

AUSFÜHRUNGSPROJEKT | PROGETTO ESECUTIVO

PROVINZ / PROVINCIA

Bozen
Bolzano

BAUHERR / COMMITTENTE

Gemeinde Bruneck
Comune di Brunico

PROJEKTANT / PROGETTISTA

Barozzi / Veiga GmbH,
Oberalpstrasse 29 , 7000 Chur
Tel. +34 93 2152761
Fax. +34 93 2658551
mail@barozzeveiga.com

TRAGWERK-, GEBÄUDETECHNIK, SICHERHEIT
STRUTTURE, IMPIANTI, SICUREZZA
Ingenieurteam / Studio di Ingegneria Bergmeister Srl.
Eisackstr. 1 - Via Isarco 1, I - 39040 Vahrn - Varna (BZ)
Tel: +39 0472 979 000 - linfo@bergmeister.it

LICHTPLANUNG / IMPIANTO D' ILLUMINAZIONE
Conceptlicht at.
Eschenweg 3 , A - 6068 Mils - Innsbruck
Tel +43 5223 53692 - mail@conceptlicht.at

AKUSTIK / ACUSTICA
NiRA Consulting.
Platschweg 16 , I - 39042 Brixen (BZ)
Tel: +39 0472 268 033 - info@niraconsulting.com

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN CAPITOLATO

Richtigstellung 27.05.2015-Correzione 27.05.2015

Leistungsverzeichnis - Langtext (deutsch)
L'elenco delle prestazioni - testo esteso (tedesco)

LV_LT

Folgende Positionen des Leistungsverzeichnisses – Langtext werden mit Datum 27.05.2015 angepasst:

Pos. 06.03.02.04.A* Parkettriemen D16mm: Eiche

Pos. 06.03.02.01.B* Parkettriemen N/F D30mm: Schwarzkiefer

Pos. 10.01.03.01.A* Terrazzo s=3,0cm Altbau

Pos. 10.01.03.01.D* Terrazzo s=3,0cm mit feiner Oberfläche

Nr. TARIF	BESCHREIBUNG DES ARTIKELS	einheit' von ausmaß
06*	Bodenbelag- und Parkettarbeiten - OS06 (HpKap 8) Bodenbelag- und Parkettarbeiten VORBEMERKUNGEN: Es gelten die VO bzw. die allgemeinen Vorbemerkungen. Wenn nicht in einer eigenen Position beschrieben, gilt: Gegenstand dieses Gewerks sind die warmen Bodenbeläge, im gesamten Bauwerk. Leistungsumfang: In den EP'en sind sämtliche Leistungen und ZL, auch wenn sie in den Positionen nicht mehr eigens angeführt sind, einzukalkulieren, wie z.B. Lieferung, Verteilung und Beförderung zur Einbaustelle, Befestigungen und Montagen, Befestigungsmittel aller Art, Verschnitt, Beseitigung und Entsorgung aller Abfälle usw. Alle EP'e gelten ohne Unterschied des Einbringungsortes am Bauwerk. Das Vorbereiten und Säubern der Oberflächen, das Schützen und Abdecken der umliegenden Bauteile, das Anarbeiten an alle aufgehenden Gebäudeteile, Einbauelemente, Installationen, Gebäudedehnfugen und frei liegenden Randabschlüsse, der Verschnitt, das Liefern und das Ausbilden von Rand- und Bodendehnfugen jeder Art und Größe, das Ausbilden von geradlinigen, parallelen Randfugenabschlüssen, dort wo keine Sockelleisten vorgesehen sind, das Einsetzen und Einarbeiten von Bodeneinbauelementen und Gebäudedehnfugenprofilen, alle erforderlichen ZB, sowie alle Vorbereitungsarbeiten im Betrieb, alle Transportspesen, einschließlich Aufladen im Werk, Abladen an der Baustelle, Transportsicherungskosten usw., eventuelles Zwischenlagern auf der Baustelle oder im betriebseigenen Lager, alle Zubringerleistungen an den Ort wo die Baustoffe eingesetzt werden, alle erforderlichen Hilfsmittel und Werkzeuge zur Verlegung der Bodenbeläge, eventuell erforderliche Kleinteile zur endgültigen Befestigung von Bodeneinbauelementen und dergleichen, sowie alle weiteren ZB und ZL zur Errichtung von einwandfrei und fachgerecht verlegten, warmen Bodenbelägen sind in den EP'en einzurechnen. Verlegung: Warme Fußböden sind in den erforderlichen Stärken vollflächig aufzukleben bzw. lose zu verlegen und mit Rand- und Bodendehnfugen zu versehen. Bodendehnfugen sind den Anforderungen des Bodenbelages und des Unterbelages entsprechend zu setzen und auszubilden. Bodendehnfugen im Belag müssen genauestens mit denen des Unterbelages übereinstimmen. Angaben der Ausführungsplanung und der BL sind zu berücksichtigen. Warme Böden erhalten an den Randanschlüssen zum überwiegenden Teil keine Sockelleisten und sind daher geradlinig, parallel, sauber und scharfkantig mit dem erforderlichen Randabstand an Sichtbetonwänden und -stützen, an Gipsfaserständerwänden usw. sowie an sonstigen Elementen wie z.B. Abschlußprofilen, Türzargen, Fußbodenabschlußwinkeln, Schienen, Rahmen, Elektroinstallationen, Konsolen, Fußbodenabläufe, Entwässerungsrinnen usw. anzuarbeiten; Schallbrücken sind unbedingt zu vermeiden; Klebstoffe müssen baubiologisch unbedenklich sein und auf den zu verlegenden Bodenbelag und auf den Unterbelag abgestimmt sein. Alle Vorbereitungsarbeiten wie Reinigen und Vorbereiten der Oberflächen, alle Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile durch Abkleben mit geeigneten Folien und dergleichen, wenn erforderlich auch luftdicht, das fachgerechte Verlegen der warmen Bodenbeläge, das Ausbilden von Rand- und Dehnfugen, das Einlegen und Einarbeiten aller Einbauteile, das Nachbehandeln der Oberflächen usw. ist in den allesumfassenden EP'en der jeweiligen Position einzurechnen. Die Einbau- und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller und Erzeuger für sämtliche, zugelieferten Materialien, wie z.B. von Einbauteilen aller Art, Klebstoffe, Oberflächenbehandlungen aller Art usw. sind bei allen Arbeitsgängen unbedingt einzuhalten; Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Arbeitsschritten sind zu berücksichtigen. Es ist Pflicht des AN's, frisch verlegte Bodenbeläge vor Fremdzutritten mit geeigneten Absperrvorrichtungen und Hinweisen abzusichern und die perfekte Erhaltung der Bodenflächen bis zur Übergabe zu garantieren; Schutzlagen aus vollflächig verlegtem Wellkarton, mit zweilagiger Welle und mind. 8mm Stärke, mit verklebten Stößen, bzw. Holzweichefaserplatten für stark begangene Flächen sind in den EP'en einzurechnen und werden nicht getrennt vergütet. Eventuell entstandene Beschädigungen vor Übergabe des Bauwerkes gehen zu Lasten des AN's und sind durch Abbruch und Erneuerung des beschädigten Teilbereichs zu beheben. Randanschluß-, Bodendehn- und Gebäudedehnfugen: Alle folgende Lieferungen und Leistungen sind in den jeweiligen EP'en der warmen Böden einzurechnen und werden nicht separat vergütet: - Das Verschließen und Versiegeln von Rand- und Bodendehnfugen beinhaltet das Reinigen der Haftflächen in der Fuge, das Abkleben der Ränder mit Selbstklebeband, den Voranstrich mit Haftprimer, das Stabilisieren der Fugen und die Versiegelung. Stabilisierung der Fugen mit einer porengeschlossenen Rundschnur aus Polyäthylen (PE), Eigenschaften und Abmessungen der Fuge und dem Belag angepaßt, lose in die Fuge eingelegt. Versiegelung der Bodendehnfugen in den entsprechenden Breiten mit geeigneter Silikon-Kautschukmasse, wasser-, fäulniß-, UV-Strahlen-, säure-, laugenbeständig, Oberflächenausbildung plan, Farbe nach Wahl der BL, laut Richtlinien des Herstellers ausgeführt. Abschließendes Abziehen der Klebebänder und Reinigen der Fugen. Maßtoleranzen: Alle Bodenoberflächen müssen absolut eben sein! Es sind keine Maßtoleranzen zugelassen! Reinigung und Vorbereitung der Oberflächen: Alle Vorbereitungsarbeiten sowie das Schützen umliegender Bauteile vor Verschmutzung und Beschädigung sind in den EP'en einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Weiters enthalten ist das Reinigen der Untergründe, die Schutz- und Abdeckmaßnahmen an allen umliegenden Bauteilen, wie Wände, Fassaden, Türen usw., laut VO bzw. allgemeine Vorbemerkung, mit geeigneten Mitteln, samt deren Entfernen. Eventuelle Ausgleichsmassen oder Haftprimer auf U-Estrichen werden in getrennten Positionen vergütet. Wärmeschutz:	

Nr. TARIF	BESCHREIBUNG DES ARTIKELS	einheit' von ausmaß
	Für Bodenbeläge auf U-Estriche mit Fußbodenheizung sind Anforderungen an den Wärmedurchlaßwiderstand zu berücksichtigen. Brandschutz: Alle zu verwenden warmen Bodenbeläge und dazugehörenden Fugenausbildungen müssen der Brandklasse1 entsprechen oder sind mit Versiegelungen der genannten Brandschutzklasse zu versehen. Brandschutz- und Homologierungszertifikate sind beizulegen oder erstellen zu lassen; die Kosten gehen zu Lasten des AN. Systemprüfungen: Es gelten die VO bzw. die allgemeinen Vorbemerkungen. Sämtliche verwendete Bodenbeläge, Zusatzteile, Klebstoffe, Versiegelungen und alle weiteren ZB der warmen Böden müssen baubiologisch unbedenklich sein und den Anforderungen entsprechen. Im Zweifelsfall sind dementsprechende Gutachten ohne gesonderter Vergütung zu erbringen. Qualitätssicherung: Alle warmen Bodenbeläge müssen verschleißfest und stuhlrollengeeignet sein; die geforderten Eigenschaften und Charakteristiken, auch im Zusammenbau mit anderen Bauteilen, sind fortwährend und auf unbegrenzte Zeit zu garantieren.	
06.03	Holzfußböden Holzfußböden:Die Gruppe 06.03 umfasst folgende Untergruppen: 06.03.01 Hobeldielen 06.03.02 Parkettriemen 06.03.03 Mosaiklamellen	
06.03.02	Parkettriemen Parkettriemen	
06.03.02.01.B* 0275	Parkettriemen N/F D30mm: Schwarzkiefer Parkettfußboden aus massiven Parkettriemen in Schwarzkiefer mit Nut und angehobelter Feder an den Längsseiten und an den Hirnenden; einheimische Holzarten - Hartholz, maximale Wärmeleitfähigkeit 0,22 W/mK, Rohdichte 550-850 kg/m3, Länge: 1500-2400 mm; Breite: 190 mm; Dicke: 30 mm; liefern und mit wasserfesten Vinyl-Leim (EN 204/205 Gruppe D3) flächig verleimen, aufgetragen mit einer Kammspachtel; Boden konform mit Norm EN 14342: Emission von Formaldehyd E1, Rutschfestigkeit: NPD geeignet für die Beanspruchung in Schulen und Kindergärten, Feuerbeständigkeit CFL-s1, Farbe: gebürstet und satt gestrichen wie Muster Schwarz matt und nach Angaben der Bauleitung, mit drei Schleifgängen gleichmäßig schleifen. Versiegelung mit dreimal Wasserlack, inkl. Kitt, Feinschleifen und Absaugen vor jeder Versiegelung, Farbe: farblos -matt; Oberflächeneffekt: natur in Absprache mit der BL; Ausführung gemäß Zeichnung. Im Preis inbegriffen sind die Dogen, die Matte, der Leim, die Zuschnitte, der Verschnitt, die Eckleisten sowie jede sonst noch erforderliche Nebenleistung, mit drei Schleifgängen gleichmäßig schleifen. Ausführung gemäß Zeichnung. Inbegriffen sind Säubern des Untergrundes , Schließen der Arbeitsfugen mit Reaktionsharz, das Anschließen und das Anarbeiten der Parkethölzer an Einbauteile, der Verschnitt, die Maurerbehilfen, sowie jede sonst noch erforderliche Nebenleistung; Holzart: Schwarzkiefer	euro m2
06.03.02.04.A* 0276	Parkettriemen D16mm: Eiche Parkettfußboden aus massiven Parkettriemen in Eiche mit Nut und angehobelter Feder an den Längsseiten und an den Hirnenden; einheimische Holzarten - Hartholz, maximale Wärmeleitfähigkeit 0,22 W/mK, Rohdichte 550-850 kg/m3, Länge: 1500-2400 mm; Breite: 190mm; Dicke: 16 mm; liefern und mit wasserfesten Vinyl-Leim (EN 204/205 Gruppe D3) flächig verleimen, aufgetragen mit einer Kammspachtel; Boden konform mit Norm EN 14342: Emission von Formaldehyd E1, Rutschfestigkeit: NPD geeignet für die Beanspruchung in Schulen und Kindergärten, Feuerbeständigkeit CFL-s1, Farbe: Nussbaum amerikanisch und nach Angaben der BL, gebürstet und satt gestrichen laut Muster, mit drei Schleifgängen gleichmäßig schleifen. Versiegelung dreimal mit Wasserlack, inkl. Kitt, Feinschleifen und Absaugen vor jeder Versiegelung, Farbe: farblos -matt; Oberflächeneffekt: natur in Absprache mit der BL; gemäß Zeichnung. Im Preis inbegriffen sind die Dogen, die Matte, der Leim, die Zuschnitte, der Verschnitt, die Eckleisten sowie jede sonst noch erforderliche Nebenleistung, Holzart: Eiche Vor Ausführung der Arbeiten sind folgende Dokumente der BL vorzulegen: - CE-Zertifikat - PEFC- oder FSC-Zertifikat - Umweltzeichen blauer Engel	euro m2
10*	Naturwerksteinarbeiten, Betonwerksteinarbeiten - OS06 (HpKap 12) Naturwerksteinarbeiten, Betonwerksteinarbeiten VORBEMERKUNGEN: Es gelten die VO, die ATV und die allgemeinen Vorbemerkungen. Wenn nicht in einer eigenen Position beschrieben, gilt: Komplettes Liefern und Verlegen von Wand- und Bodenplatten, Tritt- und Setzstufen und Sockelleisten in Naturstein. Alle Ausbau-, Detail- und Ansichtspläne, welche dem LV beiliegen, dienen zur Darstellung der Verlegung, der Positionierung im Bauwerk, der Beschreibung der Bauteile nach Charakteristiken wie Material, Art, Maße, Farbe und beschreiben die Anforderungen an die Qualität der Materialien.	

Nr. TARIF	BESCHREIBUNG DES ARTIKELS	einheit' von ausmaß
10.01.03.01.D* 0414	und Reinigung. Glättung entweder mit Epoxidharzen oder Polyester und Marmorpulver oder Zement und Harzen je nach Fall, und anschließender abschließender Verfüllung der Oberflächen. Abschließendes Schleifen bis zum Erreichen des gewünschten Glanzgrades. Rutschfestigkeit: R09, in den Toiletten R10. Farbe: hellgrau, ähnlich RAL 7047, siehe Plan ES-72.00L Oberflächenbearbeitung: fein geschliffen in 4 aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen Versiegelung: maschinell poliert Muster: im Preis inbegriffen ist das Erstellen von 3 verschiedenen Musterplatten 40x40 cm Inbegriffen das Schleifen, das Versiegeln und das Polieren der Oberfläche nach Angabe der BL. Ausführung entsprechend Zeichnung. Inbegriffen ist die Lieferung, der Einbau von Anschlag-, Stoß- und Trennschienen, das Anschließen und das Anarbeiten des Bodenbelages an Einbauteile, die fachgerechte Ausführung mit geeigneten Materialien von Verfugungen sowie jede sonst noch erforderliche Nebenleistung für die fachgerechte Ausführung: Nenndicke: 30 mm Terrazzo s=3,0cm mit feiner Oberfläche Terrazzoboden mit Stärke 3 cm Terrazzoboden mit Bindemittel auf der Grundlage eines eigens zusammengesetzten Mörtels, und mit ausgewählten, akkurat gewaschenen ofengetrockneten mineralischen Zuschlägen, mit Mischung aus verschiedenem Marmor mit einer Korngröße zwischen 0-9mm wobei mindesten 50% 9mm sind. Die Mischung zusammengesetzt aus 15-20% Bindemittel und 80-85% Zuschlägen wird bearbeitet und eingebaut, gemäß vorgegebenen Höhen mit manueller Verdichtung abgezogen. Nach der Erhärtung der Mischung fährt man mit einer Grobreinigung mittels Diamantschleifer fort, Waschung und Reinigung. Glättung entweder mit Epoxidharzen oder Polyester und Marmorpulver oder Zement und Harzen je nach Fall, und anschließender abschließender Verfüllung der Oberflächen. Abschließendes Schleifen bis zum Erreichen des gewünschten Glanzgrades. Rutschfestigkeit: R09, in den Toiletten R10. Farbe: hellgrau, ähnlich RAL 7047, siehe Plan ES-72.00L Oberflächenbearbeitung: fein geschliffen in 4 aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen Versiegelung: maschinell poliert Muster: im Preis inbegriffen ist das Erstellen von 3 verschiedenen Musterplatten 40x40 cm Inbegriffen das Schleifen, das Versiegeln und das Polieren der Oberfläche nach Angabe der BL. Ausführung entsprechend Zeichnung. Inbegriffen ist die Lieferung, der Einbau von Anschlag-, Stoß- und Trennschienen, das Anschließen und das Anarbeiten des Bodenbelages an Einbauteile, die fachgerechte Ausführung mit geeigneten Materialien von Verfugungen sowie jede sonst noch erforderliche Nebenleistung für die fachgerechte Ausführung: Nenndicke: 30 mm	m2
	euro Datum, 27/05/2015 Der Techniker	m2

Le seguenti voci dell'elenco delle prestazioni – testo lungo vengono modificate con data 27.05.2015:

Pos. 06.03.02.04.A*	Listello spess.16mm: rovere
Pos. 06.03.02.01.B*	Listone M/F spess.30mm: pino nero
Pos. 10.01.03.01.A*	Terrazzo s=3,0cm edificio vecchio
Pos. 10.01.03.01.D*	Terrazzo =3,0cm con superficie levigato a fino

Num.Ord. TARIFFA	DESCRIZIONE DELL'ARTICOLO	unità di misura
06*	Pavimenti caldi - OS06 (SpCap 8) Pavimenti caldi PREMESSE: Si applicano il CSA ovvero le indicazioni in premesse generali. Se non specificato sotto un altro punto, allora vale: Oggetto del presente capitolo é la realizzazione di pavimenti caldi nell'intera costruzione. Consistenza delle prestazioni: Nei PU sono comprese tutte le prestazioni principali ed accessorie, anche se non espressamente citate nelle voci di capitolato, come per esempio fornitura, distribuzione e trasporto al piano di posa, fissaggio e montaggio, accessori di fissaggio di ogni genere, sfridi, rimozione e smaltimento di tutti i rifiuti e quant'altro. Tutti i prezzi unitari valgono indipendentemente dal luogo di esecuzione dei lavori. Sono compresi nei prezzi unitari la preparazione e la pulizia delle superfici, la protezione e copertura degli elementi costruttivi circostanti, i raccordi a tutti gli elementi emergenti, gli elementi incorporati, le installazioni, i giunti di dilatazione della costruzione, le chiusure perimetrali in vista, gli sfridi, per pavimenti, l'esecuzione di fughe perimetrali e a pavimento di ogni tipo e dimensione, l'esecuzione di fughe perimetrali rettilinee e parallele, dove non sono previsti zoccolini battiscopa, l'inserimento e adattamento ad elementi incorporati e profili per giunti di dilatazione strutturali, tutti i necessari materiali di corredo, così come tutti i lavori preparatori in officina, tutte le spese di trasporto, incluso il carico in stabilimento, lo scarico in cantiere, i relativi costi di assicurazione e quant'altro, eventuali depositi provvisori nell'ambito del cantiere o su aree procurate dall'Appaltatore, tutti i trasferimenti al luogo di impiego dei materiali, tutti i mezzi e utensili necessari per la posa dei pavimenti, la minuteria eventualmente necessaria per il fissaggio definitivo di elementi incorporati nel pavimento o altro, così come ogni altro materiale di corredo e prestazione accessoria per la posa perfetta e a regola d'arte di pavimenti caldi. Posa in opera: I pavimenti caldi vanno incollati per tutta la superficie negli spessori richiesti o a secco con giunti di dilatazione perimetrali e nel pavimento. I giunti di dilatazione nel rivestimento vanno posizionati ed eseguiti in modo da corrispondere il più esattamente possibile con quelle del sottofondo. Vanno osservate le indicazioni dei disegni esecutivi e del DLL. I pavimenti caldi per lo più non hanno zoccolini lungo le giunzioni perimetrali e vanno pertanto eseguiti con andamento rettilineo e parallelo, in modo pulito e a spigolo vivo, con il necessario distacco dalle pareti in calcestruzzo a facciavista e dai pilastri, dalle pareti in gesso-fibra ed altro, così come da diversi elementi quali ad esempio profili di finitura, telai delle porte, angolari di finitura, guide, cornici, installazioni elettriche, mensole, scarichi, canalette di drenaggio e simili; vanno assolutamente evitati ponti acustici; i collanti devono essere ecologici e accordarsi al pavimento da posare e al sottofondo; nei PU onnicomprensivi devono essere inclusi tutti i lavori preparatori come la pulizia e la preparazione delle superfici, tutte le misure di protezione degli elementi costruttivi circostanti attraverso l'applicazione, se necessario anche ermetica, di idonee pellicole o equivalenti, la posa a regola d'arte dei pavimenti caldi, la formazione di fughe perimetrali e di giunti di dilatazione, la posa e l'adattamento a tutti gli elementi incorporati, il trattamento successivo delle superfici e quant'altro. In tutte le operazioni devono essere assolutamente osservate le direttive riguardanti le modalità di posa fornite dal produttore per tutti i materiali forniti come ad esempio elementi da incasso di ogni genere, collanti, prodotti per il trattamento delle superfici di ogni genere e altri; si deve tener conto dei tempi di essiccazione tra le singole fasi di lavorazione. È obbligo dell'appaltatore impedire l'accesso ai pavimenti posati di fresco tramite idonei dispositivi di sbarramento e indicazioni e garantire la perfetta conservazione dei pavimenti fino alla consegna. Devono essere inclusi nei PU e non saranno pertanto valutati separatamente fogli protettivi in cartone ondulato a doppio strato di almeno 8 mm di spessore da posare sull'intera superficie, con giunti incollati e pannelli in fibre naturali a bassa densità per superfici ad alta percorrenza. Eventuali danni, che dovessero insorgere prima della consegna dell'opera, sono a carico dell'appaltatore e vi si dovrà rimediare attraverso la demolizione e il rifacimento delle parti danneggiate. Fughe perimetrali, giunti di dilatazione del pavimento e dell'edificio: tutte le forniture e prestazioni seguenti devono essere comprese nei singoli prezzi unitari e non verranno pertanto compensate separatamente. - La chiusura e sigillatura di giunti di dilatazione perimetrali e nel pavimento includono la pulizia della superficie di attacco nella fuga e la mascheratura dei bordi con nastro autoadesivo, il trattamento preventivo con mano di base d'attacco, il bloccaggio delle fughe con cordone circolare in PE a pori chiusi inserito a secco nella fuga stessa, caratteristica e dimensionamento delle fughe a seconda del tipo di rivestimento. Sigillatura delle fughe nella larghezza corrispondente con apposito mastice al silicone e caucciù, resistente all'acqua, al deterioramento, ai raggi UV, agli acidi ed alle soluzioni alcaline, lo spianamento della superficie, colore a scelta della DLL, esecuzione secondo le indicazioni del produttore. Asportazione finale dei nastri adesivi e pulitura delle fughe. Tolleranze dimensionali: Tutte le superfici delle pavimentazioni devono essere assolutamente piane. Non è ammessa alcuna tolleranza dimensionale. Pulizia e preparazione delle superfici: Sono compresi nei PU d'offerta tutti i lavori preparatori così come la protezione degli elementi costruttivi circostanti dall'insudiciamento e danneggiamento, che non verranno compensati a parte. Sono inoltre compresi la pulizia del sottofondo, la protezione e copertura di tutti gli elementi costruttivi circostanti come pareti, facciate, porte e altri secondo il CSA e le premesse generali, da eseguire con strumenti appositi, compreso l'asporto degli stessi. Eventuali impasti livellanti o basi adesive da applicare al sottofondo verranno valutate in posizioni separate. Isolazione termica: Per pavimentazioni posate su massetti con riscaldamento a pavimento, vanno considerati i requisiti di resistività termica.	

Num.Ord. TARIFFA	DESCRIZIONE DELL'ARTICOLO	unità di misura
	Resistenza al fuoco: Tutti i pavimenti caldi impiegati e le relative fugature devono corrispondere alla classe 1 di reazione al fuoco oppure s devono prevedere sigillature della suddetta classe. Certificazioni antincendio e di omologazione vanno allegati o fatti rilasciare ed i relativi costi sono a carico dell'appaltatore. Controlli di qualità sistematici: valgono il CSA e le premesse generali. Tutte le pavimentazioni impiegate, gli elementi aggiuntivi, i collanti, le sigillature e ogni ulteriore parte costitutiva devono essere assolutamente ecologici e corrispondere ai requisiti richiesti. In caso di dubbio vanno presentate le relative certificazioni senza che l'Appaltatore possa accampare richieste di ulteriori compensi. Garanzia di qualità: Tutti i pavimenti caldi devono essere resistenti all'usura ed alle rotelle delle sedie; le proprietà e le caratteristiche richieste anche in assemblaggio con altri elementi costruttivi, devono essere garantite senza sospensioni ed a tempo indeterminato.	
06.03	Pavimenti in legno Pavimenti in legno: Il Gruppo 06.03 comprende i seguenti sottogruppi: 06.03.01 Tavole 06.03.02 Parquet 06.03.03 Lamellare	
06.03.02	Parquet Parquet	
06.03.02.01.B* 0275	Listone M/F spess.30mm: pino nero Pavimento in legno massiccio formato listone lavorato a maschio e femmina su teste e lati, legno locale - legno duro, massima conducibilità termica 0,22 W/mK, densità 550-850 kg/m3, lunghezza 1500-2400 mm, larghezza 190 mm, spessore 30 mm; Fornito e posto in opera, incollaggio mediante collante vinilico resistente all'acque (norma EN 204/205 gruppo D3) applicato sul sottofondo con spatola dentata, Pavimento conforme alla norma EN14342: emissione di formaldeide E1, scivolosità NPD adatto per l'uso nelle scuole e asili, reazione al fuoco CFL-s1, colore: spazzolato e tinto in massa a campione nero opaco e secondo indicazioni della D.L., sgrossato e levigato in modo uniforme con cambio di tre carte abrasive. Verniciatura a tre mani di vernice all'acqua, incl. la stuccatura, carteggiatura con carta finissima ed aspirazione della polvere prima di ogni mano di vernice, colore: trasparente opaco; effetto finitura: naturale in d'accordo con indicazione della DL. Esecuzione conforme disegno. S'intendono compresi nel prezzo la pulizia del sottofondo, la sigillatura dei tagli di cazzuola con resina bicomponente, il collante, i raccordi ad elementi emergenti, le rifilature ad elementi incorporati, lo sfrido, le assistenze murarie, nonché ogni altra prestazione accessoria occorrente: Specie legnosa: pino nero euro	m2
06.03.02.04.A* 0276	Listello spess.16mm: rovere Pavimento in legno massiccio in rovere formato listone lavorato a maschio e femmina su teste e lati, legno locale - legno duro, massima conducibilità termica 0,22 W/mK, densità 550-850 kg/m3, lunghezza 1500-2400 mm, larghezza 190 mm, spessore 16 mm; Fornito e posto in opera, incollaggio mediante collante vinilico resistente all'acque (norma EN 204/205 gruppo D3) applicato sul sottofondo con spatola dentata, Pavimento conforme alla norma EN14342: emissione di formaldeide E1, scivolosità NPD adatto per l'uso nelle scuole e asili, reazione al fuoco CFL-s1 colore: noce americano e secondo indicazioni della DL, spazzolato e tinto in massa a campione sgrossato e levigato in modo uniforme con cambio di tre carte abrasive, Verniciatura a tre mani di vernice all'acqua, incl. la stuccatura, carteggiatura con carta finissima ed aspirazione della polvere prima di ogni mano di vernice, colore: trasparente opaco; effetto finitura: naturale in d'accordo con indicazione della DL Esecuzione conforme disegno. S'intendono compresi nel prezzo la pulizia del sottofondo, la sigillatura dei tagli di cazzuola con resina bicomponente, il collante, i raccordi ad elementi emergenti, le rifilature ad elementi incorporati, lo sfrido, nonché ogni altra prestazione accessoria occorrente: Specie legnosa: rovere Prima dell'inizio dei lavori sono da presentare alla DL i seguenti documenti: - Certificato CE - Certificato PEFC o FSC - Certificato Angelo Blu (Blue Angel) euro	m2
10*	Opere in pietra naturale, opere in pietra di conglomerato cementizio - OS06 (SpCap 12) Opere in pietra naturale, opere in pietra di conglomerato cementizio PREMESSE: Si applicano il CSA, le DTC e le indicazioni nelle premesse generali. Se non specificato sotto un altro punto, allora vale: Fornitura e posa completa di lastre per pareti, pavimenti, alzate e pedate e zoccoli in pietra naturale. Nei disegni delle finiture, di dettaglio e le vedute, allegate al Capitolato d'Appalto, sono rappresentate le modalità esecutive dei lavori posa delle lastre, la posizione nell'ambito del cantiere, la descrizione degli elementi costruttivi con tutte le caratteristiche, quale materiali, tipo, dimensioni e colore ed inoltre sono definiti i requisiti di qualità dei materiali stessi. Sottofondo:	

Num.Ord. TARIFFA	DESCRIZIONE DELL'ARTICOLO	unità di misura
	Tutti i pavimenti sono da posare in opera su sottofondo esistente con o senza strato isolante interposto, piano o inclinato o da applicare con sistema a sospensione. Nei pavimenti interni, prima dell'inizio della posa è da controllare che il sottofondo sia totalmente asciutto e pulito e che la superficie sia perfettamente piana ed omogenea. Tutti i costi che risultano sono da calcolare nei PU e non verranno contabilizzati a parte. Se è necessario una rasatura ed una levigatura del sottofondo, questo onere è compreso nel PU. Per questo onere l'AP non ha diritto di ulteriori rimborsi. Rivestimento parete con o senza strato termoisolante interposto, per pareti non ventilate, lastre incollate, la tenuta del sistema compreso materiale isolante deve essere provato e documentato. Oneri compresi: Vengono compensati coi PU i seguenti oneri: - la posa delle lastre su sottofondo piano o in pendenza, - l'esecuzione dei raccordi a qualsiasi tipo di elemento passante, elementi di sopraelevazione ecc., compresi tutti gli impieghi collegati, - preparazione del sottofondo prima della posa delle lastre, soltanto le impermeabilizzazioni verranno contabilizzate a parte. - fornitura e posa in opera di lastre di qualsiasi dimensione con prestazioni accessorie ed ausiliari, colore e struttura secondo approvazione della DLL. - fugatura delle superfici con materiali adatti, colore secondo approvazione della DLL. - rivestimento con lastre di superfici ridotte, nicchie e simili - trattamento finale delle superfici - sfido - misure di protezione delle opere esistenti durante l'esecuzione dei lavori contro macchie, degrado ed umidità - la prima pulitura delle lastre su pavimento e pareti, e dei zoccoli secondo indicazione del produttore - rivestimenti di protezione delle superfici finite secondo richiesta del DLL e la loro rimozione - tutti i ponteggi e materiali ausiliari necessari La verifica dell'ortogonalità delle superfici da rivestire fa parte delle prestazioni ausiliarie. L'impresa dovrà predisporre in cantiere, senza oneri aggiuntivi, una superficie campione di tutti i tipi di lastre di pietra, della dimensione richiesta dal DLL, perché egli possa procedere alla valutazione. Le superfici campione dovranno essere predisposte in accordo con il DLL in maniera tale, che possano venire giudicati la finitura, il colore e la struttura delle superfici posate e l'esecuzione dei giunti, dei spigoli e delle fugature. Tutti i costi e oneri che risultano sono da calcolare nei PU e non verranno contabilizzati a parte. I raccordi con finestre e porte, elementi costruttivi inclinati, pezzi incorporati, installazioni, aperture di qualsiasi tipo ecc. sono compresi nei PU e non verranno contabilizzati a parte in nessun caso. I zoccoli verranno contabilizzati/misurati a parte. Verranno contabilizzati/misurati solo le lunghezze effettivamente rilevate. Non verrà differenziato tra zoccoli rettilinei o inclinati o curvati. Alzate e pedate vengono contabilizzate/misurate con una posizione separata, nella quale verrà contabilizzato/misurato con metodi geometrici e nella quale verranno sottratte tutte le aperture. Estrazione e fornitura pietra naturale La pietra naturale è da fornire da estrazione controllata e documentata. Pietra naturale: "serpentino classico della Valmalenco", Italia. Le pietre naturali per tutte le pavimentazioni interne ed esterne, per i rivestimenti a parete, zoccoli, scale, ecc. sono da fornire dalla stessa cava e da un' unica estrazione. La colorazione e la venatura del materiale devono essere identici per tutte le superfici in pietra naturale. 10.01 Pavimenti interni Pavimenti interni: Il gruppo 10.01 comprende i seguenti sottogruppi: 10.01.01 Pietra naturale 10.01.02 Pietra in conglomerato cementizio (in elaborazione) 10.01.03 Terrazzo 10.01.03* Terrazzo Pavimento in terrazzo per, in d'accordo con la D.L. e ufficio tutela con fornitura di campioni. 10.01.03.01.A* 0413 Terrazzo s=3,0cm edificio vecchio Pavimento in terrazzo di spessore 3 cm. Pavimentazione in terrazzo con legante a base di boiaccia appositamente formulate, ed inerte lapideo selezionato dopo accurato lavaggio e successiva essiccazione a forno, con miscela di vari marmi secondo con granulometria compresa fra 0-9 mm dove al meno il 50% sia di 9 mm. L'impasto, composto dal 15-20% di boiaccia e dall'80-85% di inerti., viene lavorato e gettato in opera, stagiato secondo livelli predisposti con compattazione manuale. Dopo l'indurimento dell'impasto, si prosegue con la sgrossatura a mezzo levigatrice al diamante, pulitura e lavaggio. Rasatura con impasto di resine epossidiche o poliestere e polvere di marmo, o cementi e resine a seconda dei casi, e successiva stuccatura finale delle superfici. Lucidatura finale fino ad ottenere il grado di lucidità richiesto. Il pavimento viene così consegnato con spolvero finale di idonea segatura a protezione e asciugatura.	

Num.Ord. TARIFFA	DESCRIZIONE DELL'ARTICOLO	unità di misura
10.01.03.01.D* 0414	classe antiscivolo: R09, nei bagni R10 Colore: grigio chiaro tipo RAL 7047 vedi tavola ES-72.00L Superficie: levigato fine a 4 passate Sigillatura: lucidata a macchina campioni: compreso nel prezzo la fornitura di 3 campioni diversi di lastre 40x40 cm Compresi levigatura, sigillatura e lucidatura della superficie secondo indicazione della D.L Esecuzione conforme disegno. Si intendono compresi nel prezzo la messa in opera di lamine di battuta, di lamine per distacco pavimenti, le rifilature ad elementi incorporati, nonché ogni altra prestazione accessoria occorrente per una esecuzione a regola d'arte: spessore nominale: 30 mm euro Terrazzo =3,0cm con superficie levigato a fino Pavimentazione in terrazzo di spessore 3 cm. Pavimentazione in terrazzo con legante a base di boiaccia appositamente formulate, ed inerte lapideo selezionato dopo accurato lavaggio e successiva essiccazione a forno, con miscela di vari marmi secondo con granulometria compresa fra 0-9 mm dove al meno il 50% sia di 9 mm. L'impasto, composto dal 15-20% di boiaccia e dall'80-85% di inerti., viene lavorato e gettato in opera, staggiato secondo livelli predisposti con compattazione manuale. Dopo l'indurimento dell'impasto, si prosegue con la sgrossatura a mezzo levigatrice al diamante, pulitura e lavaggio. Rasatura con impasto di resine epossidiche o poliestere e polvere di marmo, o cementi e resine a seconda dei casi, e successiva stuccatura finale delle superfici. Lucidatura finale fino ad ottenere il grado di lucidità richiesto. Il pavimento viene così consegnato con spolvero finale di idonea segatura a protezione e asciugatura. classe antiscivolo: R09, nei bagni R10 Colore: grigio chiaro, simile RAL 7047, vedi tavola ES-72.00L Superficie: levigato fine a 4 passate Sigillatura: lucidata a macchina campioni: compreso nel prezzo la fornitura di 3 campioni diversi di lastre 40x40 cm Compresi levigatura, sigillatura e lucidatura della superficie secondo indicazione della D.L Esecuzione conforme disegno. Si intendono compresi nel prezzo la messa in opera di lamine di battuta, di lamine per distacco pavimenti, le rifilature ad elementi incorporati, nonché ogni altra prestazione accessoria occorrente per una esecuzione a regola d'arte: spessore nominale: 30 mm euro	m2
	Data, 27/10/2014 Il Tecnico	m2

